



**Die neuen Referendare der Landwirtschaftsverwaltung Jahrgang 19/20
Seit dem 1.10.2019 im Dienst und vereidigt:**

Von links nach rechts:

Pia Hofheinz (LRA Ludwigsburg), Lena Holzwarth (LRA Main-Tauber-Kreis), Veronika Vees (LRA Rems-Murr-Kreis), Josef Schimetschek (LRA Rottweil), Sophia Lienhard (LRA Emmendingen), Henrik Held (LRA Ravensburg), Carina Riester (LRA Bodenseekreis), Johannes Henzler (LRA Schwarzwald-Baar-Kreis), Anja Mangold (LRA Karlsruhe), Pia Sutina (LRA Hohenlohekreis), Sven Schabel (LRA Offenburg), Stefanie Krauter (LRA Sigmaringen), Clarissa Dreher (LRA Konstanz), Dominik Hänslers (LRA Böblingen), Katharina Schraag (LRA Karlsruhe), Sabine Reindl (LRA Ostalbkreis), Katharina Böhme-Kovac (LRA Biberach), Jonas Schäler (LRA Hohenlohekreis), Isabell Hofmann (LRA Schwäbisch Hall)

Personalnachrichten Juli 2019 bis einschl. September 2019

Neueinstellungen

| | | | |
|----------------|-----------------|---------------|----------------------------|
| Philipp Kühner | LRA Emmendingen | Rahel Ambiel | LRA Schwarzwald-Baar-Kreis |
| Michael Mauer | LRA Enzkreis | Lucile Huguet | LRA Schwarzwald-Baar-Kreis |

Versetzungen

| | | | |
|---------------|--------------|----------------|----------------|
| Sabine Zarnik | LRA Enzkreis | Annette Unseld | LRA Heidenheim |
|---------------|--------------|----------------|----------------|

Eintritt in den Ruhestand

| | | | |
|------------------------|---------------|--------------------|----------------|
| Edelgard Fieß-Heizmann | MLR | Dr. Katharina Weiß | LRA Tübingen |
| Dr. Manuel Konrad | RPTübingen | Rolf Hauser | LVWO Weinsberg |
| Friederike Jay | LRA Karlsruhe | Andrea Stegili | RP Karlsruhe |

In Erinnerung

| | |
|----------------------|-----------------|
| Hans-Peter Wieland † | LRA Emmendingen |
| Jörg Dihlmann † | früher LEL |

Dr. Konrad Rühl zum Abteilungsleiter 2 am Ministerium Ländlicher Raum ernannt

Dr. Konrad Rühl tritt Nachfolge von Joachim Hauck an

Dr. Konrad Rühl, seitheriger Leiter des Referats ‚Garten-, Obst- und Weinbau‘ und stellvertretender Leiter der Abteilung ‚Landwirtschaft‘ am MLR trat zum 11. September die Nachfolge des in den Ruhestand verabschiedeten Joachim Hauck an.

„Auf die Landwirtschaftsverwaltung kommen in den nächsten Monaten und Jahren große Herausforderungen zu. Dazu brauchen wir an der Spitze der Verwaltung Menschen, die fachliche Erfahrung, aber auch menschliches Gespür und praktisches Denken verbinden können. Dies wird uns mit dem künftigen Abteilungsleiter gelingen“, so Minister Peter Hauk.

Dr. Konrad Rühl ist 58 Jahre alt, stammt aus Mühlhausen im Rhein-Neckar-Kreis und ist mit der Landwirtschaft von Jugend auf bestens vertraut. Nach Abitur und Wehrdienst hat er an der Universität Hohenheim Allgemeine Agrarwissenschaften studiert und im Jahr 1990 auch promoviert. In der Landwirtschaftsverwaltung war Dr. Rühl zunächst in Heilbronn und Weinsberg tätig und wechselte 1995 in das MLR zum damaligen Weinbaureferat. Weitere berufliche Stationen waren Tätigkeiten im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Jahr 1997 sowie die Leitung des Staatlichen Wein-



bauinstituts in Freiburg von 1999 bis 2004. Seit 2004 ist Dr. Rühl Leiter des Referates Garten-, Obst- und Weinbau im MLR und seit 2013 auch stellvertretender Abteilungsleiter Landwirtschaft.

KTBL-Heft 125

Stromeinkauf in Landwirtschaft und Gartenbau

Die einen sehen es als sportliche Herausforderung, für die meisten ist es aber Pflicht - der Abschluss neuer Stromverträge. Das gilt für Privatkunden genauso wie für Landwirte und Gärtner. Komplizierte Stromrechnungen und eine unübersichtliche Tarifgestaltung der verschiedenen Anbieter sind häufig die Gründe, warum sich Stromkunden nicht intensiver mit dem Stromeinkauf befassen. Dabei können Landwirte und Gärtner durch Marktbeobachtung und die Wahl des richtigen Tarifs regelmäßig viel Geld sparen.

Voraussetzung sind ein paar grundlegende Kenntnisse über Stromhandel, Stromtarife und Stromrechnungen.

Das vorliegende Heft bietet einen leicht verständlichen Einblick in die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen beim Einkauf von Strom. Es zeigt wo günstige Tarife gefunden, wie Bonusfallen umgangen und wie Rechnungen richtig kontrolliert werden können. Nicht zuletzt hilft das Heft bei der Beantwortung der Frage, ob Eigenstrom eine kostengünstige Bezugsquelle ist.

Das Heft ist für 9 Euro beim Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) e.V. erhältlich. Bestellungen werden gern online über die Website www.ktbl.de, über vertrieb@ktbl.de oder telefonisch unter 06151/7001-189 entgegen genommen.

Darmstadt, 2019, 64 S., Printversion 9 Euro, ISBN 978-3-945088-65-4, Best.-Nr. 40125 digitale Version 7 Euro, Best.-Nr. P_40125

